

aktuell **sportunion**



**Bundestag: Peter McDonald
einstimmig wiedergewählt**

Das Magazin der

**SPORT
Union**



GZ 112038823 M; Postgebühr bar bezahlt
Erscheinungsort, Verlagspostamt 3100 St. Pölten

KASU, Kempa, Transgourmet

neue Kooperationen bringen

Mitgliedsvereinen viele Vorteile



Liebe sportunion**aktuell** Leser

Es freut mich sehr, euch die aktuelle Ausgabe unseres Verbandsmagazins „SPORT-UNION aktuell“ überreichen zu dürfen. Ein erfolgreiches und ereignisreiches Vereinsjahr liegt hinter uns. Bevor viele von euch in die wohlverdiente Sommerpause starten, möchte ich die Gelegenheit nutzen, Danke zu sagen und einige besondere Momente der vergangenen Wochen hervorzuheben.

Herzliche Gratulation an Mag. Peter McDonald und das gesamte Vorstandsteam der SPORTUNION Österreich zur einstimmigen Wiederwahl beim 26. ordentlichen Bundestag in Tulln. Dieses beeindruckende Ergebnis ist ein starkes Zeichen des Vertrauens und der Wertschätzung für die geleistete Arbeit. Gleichzeitig ist es eine hervorragende Basis, um die erfolgreiche Entwicklung unserer Bewegung auch in den kommenden Jahren gemeinsam fortzusetzen.

Ein besonderer Dank gilt auch Beate Taylor und Gottfried Lammerhuber für die ausgezeichnete Zusammenarbeit rund um das 18. SPORTUNION Liese Prokop Memorial. Mit viel Engagement, Professionalität und Leidenschaft wurde diese traditionsreiche Veranstaltung erneut zu einem sportlichen und organisatorischen Erfolg.

Mein größter Dank gilt jedoch euch, den zahlreichen Funktionärinnen und Funktionären in unseren Vereinen. Tag für Tag investiert ihr Zeit, Energie und Herzblut in eure Aufgaben. Ihr organisiert Trainings, Wettkämpfe und Veranstaltungen, schafft Gemeinschaft und ermöglicht es tausenden Menschen, Sport zu erleben und Teil unserer SPORTUNION-Familie zu sein. Euer ehrenamtlicher Einsatz ist unbezahlbar und bildet das Fundament unseres Verbandes.

Für dieses Engagement möchte ich euch von Herzen danken. Gemeinsam zeigen wir, wie stark der organisierte Sport in Niederösterreich ist und welchen wichtigen Beitrag er für unsere Gesellschaft leistet. Ich wünsche euch und euren Familien einen schönen Sommer, erholsame Ferien und viele Gelegenheiten, neue Kraft zu sammeln. Genießt die Zeit mit euren Liebsten und startet gesund und motiviert in die kommende Saison.

Raimund Hager
Präsident

SPORTUNION aktuell - Ausgabe 2/2026

sportunion.at/noe

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber

SPORTUNION Niederösterreich

Dr. Adolf Schärf-Str. 25, 3100 St. Pölten

Telefon: +43 2742 / 205

E-Mail: office.noel@sportunion.at

ZVR-Zahl: 614482621

Redaktion

Mag. Markus Skorsch

m.skorsch@sportunion.at

Druck

Druckhaus Schiner GmbH, 3500 Krems

Grafik

Kommunikationsagentur

Vision05 GmbH & Co KG, www.vision05.at

Redaktionelle Mitarbeit

Anna Hauer

Lilian Kuster

Markus Schindele

Pascal Schmoll

Martin Schwingenschuh

Viktoria Winter

Vertrieb

Post AG

© 2025 SPORTUNION Niederösterreich



Gut zu wissen!

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden in diesem Magazin Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, zum überwiegenden Teil nur in der im normalen Sprachgebrauch üblichen "männlichen" Form angeführt, also z.B. "Sportler" statt "Sportlerinnen" oder "Sportlerinnen und Sportler". Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Magazins gleichermaßen angesprochen fühlen.



Liebe sportunion Freunde

Herzlichen Dank für die großartige Teilnahme an den bisher abgehaltenen Bezirksgruppentagungen. So bringen wir viele aktuelle Themen wie das neue Kinder- und Jugendschutzkonzept der SPORTUNION, das Anstellungsservice der UNION-today oder die zahlreichen neuen Kooperationen und Serviceangebote zeitnah, persönlich und flächendeckend in unsere Mitgliedsvereine. Alle Termine der noch folgenden Tagungen findet ihr unter <https://sportunion.at/noe/>. Bei Fragen stehen die Mitarbeiter:innen der Landesgeschäftsstelle wie gewohnt gerne auch persönlich oder telefonisch für Hilfestellungen zur Verfügung.

Mag. Markus Skorsch
Landesgeschäftsführer

Info

- 04 SPORTUNION Liese Prokop Memorial**
Starke Leistungen und zwei ÖLV-Rekorde
- 08 Neue Kooperationen**
Viele Vorteile für Mitgliedsvereine
- 11 Förderrichtlinien**
Änderungen im Bereich Sportstättenbau
- 13 Neues UGOTCHI-Ferienmagazin**
Ein Sommer voller Bewegung
- 14 UNIQA Trendsportfestival**
Kinder und Jugendliche lernen neue Sportarten kennen
- 20 SPORTUNION Akademie**
Erfolgreiches Aus- und Fortbildungssemester
- 27 SPORTUNION Bundestag**
Peter McDonald und Vorstand einstimmig wiedergewählt

Herzlich Willkommen in der SPORTUNION

Wir dürfen folgende Vereine neu in unserer Sportgemeinschaft begrüßen:

UNION Boxwerk

(ZVR 1967924759)

SPORTUNION Horsly League

(ZVR 1210254728)

Weinviertel Spartans - UNION American Football Club

(ZVR 817540266)

SPORTUNION Ninja Core

(ZVR 1782630557)

The Ride Collective SPORTUNION

(ZVR 1895964618)

Sportverein UNION Podonauten

(ZVR 1857694543)

SPORTUNION Kottingbrunn

(ZVR 1918046685)

SPORTUNION Kinder- und Jugendsport

(ZVR 1076672454)

Fußballclub UNION Kapelln

(ZVR 439398538)

UNION Beachvolleyball Ruders

(ZVR 1139928672)

UNION M.U.T Trainingszentrum

(ZVR 1359614682)

FitWerk UNION Deutsch-Brodersdorf

(ZVR 1801489824)

UTC Grafenwörth

(ZVR 220783202)

UNION Tennis- und Padelverein Ebersdorf

(ZVR 1069010866)

SPORTUNION MoveUP

(ZVR 1033210152)

UNION Stocksport Großrußbach

(ZVR 1721512038)

Swim - de la Salle SPORTUNION

(ZVR 1442527665)

BigWall UNION Boulderverein

(ZVR 1014992162)

SPORTUNION Constables

(ZVR 392028238)



NV-Vorstandsdirektor Mag. (FH) Stefan Wukovitsch, Markus Fuchs (UNION St. Pölten Leichtathletik) und Präsident Raimund Hager (v.l.n.r.)

SPORTUNION Liese Prokop Memorial gleich mit zwei neuen ÖLV-Rekorden

Zu einem Meeting der Rekorde wurde die 18. Auflage des SPORTUNION Liese Prokop Memorials in St. Pölten. Gleich zwei österreichische Bestmarken fielen. Anja Dlauhy vom ULC Mödling (400m Hürden) und die Vorarlbergerin Isabel Posch (100m) trugen sich in die Geschichtsbücher ein.

Die Fans beim 18. Int. SPORTUNION Liese Prokop Memorial erlebten im Sportzentrum.NÖ in St. Pölten einen Feiertag für die heimische Leichtathletik. Neben gleich vier Heimsiegen durften auch zwei rot-weiß-rote Rekorde bejubelt werden. Den Anfang machte Anja Dlauhy. Die 23-Jährige vom ULC Mödling wuchs in St. Pölten über sich hinaus und lief ihre Parastrecke, die 400 Meter Hürden, in 54,80 Sekunden schneller als jemals eine Österreicherin vor ihr. Sie unterbot ihre eigene Bestmarke um mehr als eine Sekunde und konnte damit auch das EM-Ticket für Birmingham fixieren.

Posch krönt sich zu schnellster Frau Österreichs

Ein Stück Leichtathletik-Geschichte schrieb Isabel Posch. Die 26-jährige Vorarlbergerin lief die 100 Meter in 11,10 Sekunden und verbesserte damit die 23

Jahre alte österreichische Bestmarke von Karin Mayr-Krifka.

Auch für Österreichs Herren gab es beim SPORTUNION Liese Prokop Memorial Grund zum Feiern. Diskus-Ass Lukas Weißhaidinger gelang in St. Pölten mit einer Weite von 63,68 Metern sein sechster Sieg in Folge.

Ein starkes Lebenszeichen sendete außerdem Markus Fuchs (UNION St. Pölten Leichtathletik). Der schnellste Mann Österreichs feierte in St. Pölten nach zahlreichen Verletzungen sein Comeback über die 100 Meter und überzeugte mit Rang zwei. Alle Ergebnisse unter <https://lieseprokopmemorial.at/>



Florian Gleiss (Sportreferat Stadt St. Pölten), Bgm. Matthias Stadler, Vizepräsident Karl Biedermann, ÖLV-Präsidentin Sonja Spendelhofer, Landtagsabgeordneter Florian Krumböck, Präsident Raimund Hager, NÖLV-Präsident und UNION St. Pölten Leichtathletik-Obmann Gottfried Lammerhuber sowie die Leiterin der Sportabteilung Ilse Stöger (v.l.n.r.)

NÖN

Foto: Mitriakova Valeriia / Shutterstock.com

**Jetzt neu: Der NÖN
WhatsApp-Kanal**



Erhalte die
wichtigsten News
aus Niederösterreich
direkt aufs Handy.

NÖN ist Vielfalt.



**DEINE
TRAININGSSTÄTTE
IN ST. PÖLTEN**



SPORTZENTRUM-NOE.AT



KASU: Früher 10 Minuten, heute 60 Sekunden.

SPORTUNION setzt auf smarte Vereinsverwaltung

Excel-Listen, WhatsApp-Gruppen, Papierordner – der Vereinsalltag vieler Funktionär:innen kostet mehr Zeit als der Sport selbst. Die SPORTUNION setzt mit ihrer neuen Partnerschaft mit KASU ein klares Zeichen: Digitalisierung, die wirklich aus der Vereinspraxis kommt.



Der Druck auf ehrenamtliche Vereinsfunktionär:innen wächst seit Jahren. Mitgliederverwaltung, Fördermeldungen, Trainingskoordination, Buchhaltung – all das passiert neben dem eigentlichen Vereinsleben, oft spät abends und mit Tools, die nicht zusammenpassen. Allein die jährliche L19-Meldung kostet viele Vereine bis zu 100 freiwillige Stunden.

Zu viele Tools, zu wenig System

Die bisherige Antwort der Branche: Eine App für die Kommunikation, eine Tabelle für die Mitglieder, ein externes System für die Buchhaltung. Das Ergebnis: Medienbrüche, Doppelerfassungen und das permanente Jonglieren zwischen Systemen, die nicht miteinander sprechen.

KASU räumt auf

„KASU bündelt all das auf einer einzigen Plattform – von der Mitgliederverwaltung über Kursorganisation und Trainerabrechnung bis hin zu Buchhaltung und Kommunikation“, so KASU-Gründer und

SPORTUNION Tulln-Obmann Johannes Blauensteiner, der KASU gemeinsam mit dem technischen Entwickler und Systemarchitekten Dipl.Ing. Christoph Nagl entwickelt hat. Trainer:innen erhalten ein eigenes Modul mit Kursverwaltung und PRAE-Abrechnung, Mitglieder verwalten ihr Profil und den digitalen Ausweis direkt per App. „KASU automatisiert zentrale Prozesse, sodass Vereine sich auf das Wesentliche konzentrieren können: den Sport.“

Gemacht von Vereinen für Vereine

Was KASU dabei von vielen Mitbewerbern unterscheidet: KASU ist aus der Praxis

des organisierten Sports entstanden. „Entwickelt von Vereinsfunktionären und Digitalisierungsexperten, mit dem Ziel, die tägliche Vereinarbeit einfacher, effizienter und zukunftssicher zu gestalten.“ Ein konkretes Beispiel: Die automatisierte Meldelogik macht Doppelerfassungen für Landes- und Dachverbände überflüssig, ein Problem, das externe Entwickler oft gar nicht kennen. SPORTUNION-Präsident Peter McDonald: „Die Partnerschaft zwischen SPORTUNION und KASU zeigt also: Digitalisierung im Sport gelingt dann, wenn sie von Menschen gestaltet wird, die den Vereinsalltag aus eigener Erfahrung kennen.“

Prozess	Ohne KASU	Mit KASU
Mitgliedsanmeldung	~ 10 Minuten	< 60 Sekunden
Vereinsaussendung	~ 60 Minuten	< 2 Minuten
Trainingsteilnehmerliste	~ 45 Minuten	Echtzeit, automatisch
Jahresstatistiken / Verbandsmeldungen	1-2 Arbeitstage/Jahr	Minuten (Export)
PRAE-Abrechnung und L19-Meldung	Mehrere Stunden/Monat	Automatisiert

The EVN logo is located in the top right corner. It consists of the letters 'EVN' in a bold, sans-serif font. The 'E' and 'N' are black, while the 'V' is red.

to charge

Im größten Ladenetz Österreichs.



Jetzt QR-Code
scannen und
Ladekarte bestellen!



Starke Partner.

Echte Vorteile.

SPORTUNION-Kooperationen, die Vereinen wirklich nutzen.

Gute Mitgliedschaft zeigt sich nicht nur im Sportangebot, sondern auch in handfesten Vorteilen für den Vereinsalltag. Die SPORTUNION hat drei starke Kooperationspartner an Bord: Kempa/uhlsport für die Teamausrüstung, Transgourmet für Kantine und Einkauf sowie EnergieDirect für günstige Strom-, Gas- und Heizölarife. Was alle drei verbindet: Die Vorteile stehen der gesamten SPORTUNION-Familie offen.

Wer einen Sportverein führt, weiß: Die Kosten wachsen in nahezu allen Bereichen. Ausrüstung, Lebensmittel für die Kantine, Energie für Halle und Vereinsheim – überall ist das Budget unter Druck. Die SPORTUNION hat darauf reagiert und in drei zentralen Alltagsbereichen Partnerschaften verhandelt, die Vereine und ihre Mitglieder spürbar entlasten.

Ausrüstung:

40 % Rabatt auf Kempa und uhl'sport

Mit der uhl'sport GmbH, dem deutschen Traditionsunternehmen hinter den Marken Kempa und uhl'sport, hat die SPORTUNION eine Kooperation geschlossen, die sich für Vereine mit Teamsport unmittelbar rechnet. Alle SPORTUNION-Vereine erhalten 40 % Rabatt auf das gesamte Sortiment beider Marken. Kempa ist seit Jahrzehnten internationaler Spezialist

für Handball und Multisport. uhl'sport gilt als der Experte für Fußball, insbesondere für Torhüterausrüstung. Das gemeinsame Sortiment umfasst Trikots, Trainingskleidung, Hallenschuhe, Bälle und weiteres Equipment – alles ist individuell veredelbar mit Vereinslogo, Spielernamen und Rückennummern.

Eine Kooperation, die sich rechnet: Ein Musterverein, der 84 personalisierte Trikots für sechs Mannschaften bestellt, spart mit dem SPORTUNION-Rabatt über 1.200 Euro im Vergleich zum regulären Preis. Zum Rabatt gelangt man über ein kurzes Formular auf sportunion.at, danach erfolgt persönliche Beratung durch einen Kempa/uhlsport-Experten.

Gastronomie:



Foto: Kempa

12 % Einkaufsrabatt bei Transgourmet

Für Vereine mit Kantine, Vereinsrestaurant oder regelmäßiger Bewirtung bei Veranstaltungen ist Transgourmet der richtige Partner. Österreichs führender Gastronomie-Großhändler bietet SPORTUNION-Vereinen 12 % Einkaufsrabatt auf ein Sortiment von rund 26.000 Artikeln – von Lebensmitteln und Getränken über Eigenmarken bis hin zu regionalen Produkten österreichischer Herkunft. Die Kundenkarte lässt sich unkompliziert online oder direkt an jedem Transgourmet-Standort beantragen, erforderlich sind lediglich Vereinsname und ZVR-Nummer. Bestellt werden kann über einen modernen Webshop, per App oder telefonisch mit Rückrufgarantie. Alles aus einer Hand, eine Lieferung, eine Rechnung – das vereinfacht den Vereinsalltag erheblich.

Foto: Transgourmet

Alle Vorteile auf einen Blick:

■ Kempa / uhlsport

40 % Rabatt auf das gesamte Sortiment.
Trikots, Schuhe, Equipment – individuell veredelbar.
Anmeldung über Formular auf sportunion.at



■ Transgourmet

12 % Einkaufsrabatt auf 26.000 Artikel.
Für Kantine, Gastronomie, Vereinsevents.
Kundenkarte online oder im Markt beantragen.



■ EnergieDirekt

Exklusive Vorteilstarife für Strom, Erdgas, Heizöl.
Gilt für Vereine und Mitglieder (auch privat).
Tarife auf allen Vergleichsportalen sichtbar.

Energie: Günstige Tarife durch EnergieDirekt

Strom, Erdgas und Heizöl sind für viele Vereine ein erheblicher Kostenblock – besonders dann, wenn eigene Sportanlagen, Vereinsheime oder Umkleidekabinen zu betreiben sind. Mit EnergieDirekt, einem privaten österreichischen Energieanbieter mit Hauptsitz in Graz und Teil der internationalen DCC-Energy-Gruppe, hat die SPORTUNION einen Partner gewonnen, der exklusiv auf die Bedürfnisse der SPORTUNION-Familie zugeschnittene Konditionen bietet. Die ausgehandelten Vorteilstarife für Strom, Erdgas und Fuels (Heizöl, Diesel, HVO) ähneln zu den wettbewerbsfähigsten am österreichischen Markt und stehen sowohl Vereinen als auch allen SPORTUNION-Mitgliedern im privaten Haushalt offen. EnergieDirekt ist als langjähriger Partner der Sporthilfe bekannt und passt damit bestens zur SPORTUNION. Strom- und Erdgas-tarife werden bei der E-Control gemeldet und sind auf allen gängigen Vergleichsportalen abrufbar – volle Transparenz. Informationen und direkte Tarifbestellung gibt es bei den SPORTUNION-Geschäftsstellen oder auf energie Direkt.at.





gemeinsam besser leben

Gesundheit, die Spaß macht.

Versicherungslösungen
für Vereine der Sportunion.

uniqua.at

Jetzt
beraten
lassen.

in Kooperation mit:

SPORT
union 

Werbung

Raiffeisen
Niederösterreich



Die beste Zeit unseres Lebens.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

GRATIS
JUGENDKONTO
ERÖFFNEN
& JBL KOPFHÖRER
HOLEN!



raiffeisen.at/jugendkonto

Für Jugendliche ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht. Weitere Bedingungen und wichtige Einschränkungen, insbesondere zu den Entgeltvergünstigungen, sind über den obenstehenden QR-Code abrufbar.
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

Trittsicher und Aktiv: Sturzprävention für die Zielgruppe 65+ in Zusammenarbeit mit der ÖGK

Jede dritte Person über 65 Jahren stürzt statistisch gesehen einmal pro Jahr. Über den Teppichrand gestolpert, in der Dusche ausgerutscht oder die eigene Kraft falsch eingeschätzt. Das Angebot „Trittsicher & aktiv“ setzt gezielt auf Sturzvermeidung.

Die 12-wöchige Kursreihe richtet sich an Personen ab 65 Jahren mit Gangunsicherheiten. Das Training findet einmal pro Woche in einer Gruppe von 8 bis 10 Teilnehmenden statt. Zusätzlich kann im Vorfeld der Kursreihe ein Vortrag als Informationsveranstaltung und Werbemaßnahme angeboten werden. Dieser dient dazu, Interessierte über die Inhalte und Ziele des Programms zu informieren und die Bekanntheit des Angebots zu steigern.

Wir suchen Vereine, die den Kurs organisieren und umsetzen wollen. Dies betrifft die Raumorganisation, das Anmelde- und das Werbemaßnahmenmanagement und die Werbemaßnahmen. Wir teilen dem Standort eine ausgebildete Trainerin oder einen ausgebildeten Trainer zu. Der Verein kann durch die Umsetzung des Projektes eine neue Zielgruppe erschließen und somit ein neues Kursprogramm starten, neue Vereinsmitglieder gewinnen und auch eine Administrationspauschale abrechnen.



Dein Ansprechpartner

👤 Martin Schwingenschuh, MSc.
+43 (0) 2742 / 205 - 25
martin.schwingenschuh@sportunion.at



Foto: Yvonne Kreuzmayr

Trittsicher & aktiv wird finanziert und gefördert von:



Änderung der Förderrichtlinien im Bereich Sportstättenbau



Der Landesvorstand der SPORTUNION Niederösterreich hat in seiner Sitzung vom 11.06. eine Änderung der Förderrichtlinien beschlossen. So werden zukünftig Projekte im Bereich Sportstättenbau nur mehr gefördert, wenn sie vollständig und direkt über den Verein und nicht durch Dritte wie z.B. die Gemeinde abgewickelt werden. Bauprojekte die direkt über die Gemeinde umgesetzt werden und lediglich eine (teilweise) Weiterverrechnung an den Verein passiert, können demnach nicht mehr gefördert werden. Die geänderten Förderrichtlinien im genauen Wortlaut sind auf unserer Website unter <https://sportunion.at/noe/wp-content/uploads/sites/2/Richtlinien-zur-Foerderung-der-vergabe-SPORTUNION-NOe-2026-06-11.pdf> abrufbar.

Landesjugendwettkämpfe LATUSCH 2026

Sport, Spaß und Teamgeist

Am 01. Mai 2026 fanden in der Landeshauptstadt St. Pölten die 48. Landesjugendwettkämpfe statt. Dort starteten rund 200 Athletinnen und Athleten aus den unterschiedlichsten SPORTUNION-Vereinen und kämpften um den Sieg.

LATUSCH ist ein Neunkampf mit jeweils drei Disziplinen aus den Grundsportarten Leichtathletik, Turnen und Schwimmen. Mit dem Schwimmbewerb in der Aquacity St. Pölten wurde der Wettkampf eröffnet. Am Nachmittag ging es mit den Leichtathletikbewerben sowie parallel dazu mit den Turnbewerben in der benachbarten HTL St. Pölten weiter. Am Ende des Tages wurden neben den Siegerteams der einzelnen Kategorien auch die beste Athletin sowie der beste Athlet über alle Klassen hinweg gekürt. Annika Binder (SU Stockerau) sowie Nils Schöffmann (SU Baden) erzielten an diesem Tag die meisten Punkte aller niederösterreichischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



LATUSCH und Ehrenamt

Mehr als 30 freiwillige Helfer:innen der SPORTUNION waren an diesem Tag im Einsatz und sorgten mit ihrem tatkräftigen Einsatz vor und auch während der Veranstaltung für einen gelungenen Bewerb.

50. LATUSCH 2027

Am 01. Mai 2027 finden die fünfzigsten LATUSCH-Wettkämpfe in Niederösterreich statt.

Mit unseren actioncamps sportlich durch den Sommer

Im Sommer wird es sportlich, denn die Jugend der SPORTUNION Niederösterreich ist wieder im Stift Melk zu Besuch und führt zusammen mit top qualifizierten Übungsleiter:innen und Pädagog:innen das actioncamp für Kinder aus.

Dieses Camp bietet Kindern im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren eine polysportive Woche mit einem abwechslungsreichen Programm im Stift Melk.

➡ nähere Informationen auf sportunion.at





UGOTCHI-Insel

voller Bewegung

Mit Magazin, Rätseln & Teamgeist aktiv

Bewegung, Abenteuer und gemeinsam Punkte sammeln: „UGOTCHI – Punkten mit Klasse“ begeistert auch 2026 wieder tausende Kinder in ganz Österreich. Neu dabei ist ein eigenes UGOTCHI-Ferienmagazin, das die Schüler:innen aktiv durch den Sommer begleitet.

Das größte Volksschulprojekt Österreichs geht 2026 in eine neue Runde, und diesmal wartet ein besonderes Abenteuer: das „Geheimnis der UGOTCHI-Insel“. Vier Wochen lang sammeln Klassen gemeinsam Punkte für Bewegung, gesunde Ernährung und Achtsamkeit. Nicht als Einzelkämpfer, sondern als Team. Die Reise führt die Schüler:innen quer über eine geheimnisvolle Insel – vom Strand durch den Dschungel bis hinein in Höhlen und ans offene Meer. Begleitet werden sie von Mitmach-Videos, abwechslungsreichen Bewegungsaufgaben und wöchentlichen Rätseln, die sich spielend leicht in den Schulalltag einfügen.

Neu 2026: Das UGOTCHI-Ferienmagazin

Eine besondere Überraschung wartet in diesem Jahr: Erstmals erscheint ein eigenes UGOTCHI-Ferienmagazin – und begleitet die Kinder damit weit über die Projektwochen hinaus direkt in den Sommer. Auf 44 Seiten warten Rätsel, Bewegungsaufgaben, Geschichten, Bastelideen, Rezepte und spannende Challenges. Alle Inhalte knüpfen an die Abenteuer der UGOTCHI-Insel an und machen Lust, auch in den Ferien aktiv zu bleiben.

Einfach umsetzen, nachhaltig begeistern

Das Erfolgsrezept von UGOTCHI liegt in seiner unkomplizierten Umsetzung. Kurze Bewegungseinheiten, gemeinsame Challenges und kreative Aufgaben sorgen dafür, dass Kinder

echte Freude an Aktivität entwickeln – und dabei ganz nebenbei erleben, was ein starkes Team ausmacht. Lehrpersonen können die Inhalte flexibel einsetzen: ob als Bewegungspause, als Impuls für einen aktiven Schulvormittag oder integriert in den regulären Unterricht.

Fast eine Million Kinder

Rund 60.000 Kinder werden jährlich durch das Projekt zu mehr Bewegung motiviert. Seit dem Start im Jahr 2007 hat UGOTCHI bereits mehr als 950.000 Kinder erreicht. 2024 wurde das Projekt mit dem europäischen #BeActive Award in der Kategorie Bildung ausgezeichnet – eine Anerkennung, die zeigt, wie wirkungsvoll Bewegung, Lernen und gemeinsames Erleben miteinander verbunden werden können.

Teilnahmen pro Staffel

Mittelwert 2023 bis 2026



1/3 aller Volksschulen
nimmt mit zumindest
einer Klasse teil



ca. 55.000 Kinder
jährlich





UNIQA Trendsportfestival

Erfolgreiches UNIQA Trendsportfestival in Kooperation mit SPORTUNION 2026: Erstmals in Hollabrunn zu Gast und dort auf Anhieb bestens angekommen – rund 600 Schüler:innen erlebten einen Tag voller Action und Bewegung.

Das UNIQA Trendsportfestival in Kooperation mit SPORTUNION, zog am Donnerstag, 25. Juni, mit rund 600 Schüler:innen, heuer erstmals, ins Stadion Hollabrunn. In seiner zehnten Auflage bot das Event den Jugendlichen die einmalige Gelegenheit, eine Vielzahl von Trendsportarten auszuprobieren und sich in einem abwechslungsreichen Sportprogramm auszuzeichnen.

24 verschiedene Sportarten

Neun Schulen waren mit insgesamt 32 Klassen und rund 600 Schüler:innen angereist und erlebten einen Vormittag voller Sport, Spaß und Action. An 24 Sportstationen konnten die Jugendlichen sowohl in klassischen Disziplinen wie Beachvolleyball, Tennis und Leichtathletik ihr Können unter Beweis stellen und auch neue, aufregende Sportarten kennenlernen. Besonders beliebt waren Trendsportarten wie Tanz, Karate und Darts, bei denen die Jugendlichen Rhythmusgefühl, Geschicklichkeit und Treffsicherheit unter Beweis stellen konnten. Zudem sorgten die Großgeräte der SPORTUNION – der Ninja Triple, der Bouncer und die Challenge-Disc – für großen Andrang und waren für viele Teilnehmer:innen ein unvergessliches Erlebnis. Die Highlights dieses Jahres waren aber die Wasserstationen, die den Jugendlichen eine angenehme Abkühlung in der Tropenhitze ermöglichten. „Das UNIQA Trendsportfestival ist nicht nur eine großartige Möglichkeit für die Schüler:innen, sich kurz vor Schulschluss nochmal richtig auszuzeichnen, sondern auch, um die Freude an Bewegung und Sport zu erleben. Die positive

Rückmeldung von Lehrkräften und Schüler:innen motiviert uns, das Event jedes Jahr zu wiederholen“, betont Larissa Sailer von der SPORTUNION Niederösterreich. „Ein besonderer Dank gilt der UNIQA für ihre wertvolle Unterstützung, ohne die dieses Event nicht möglich gewesen wäre.“ Das UNIQA Trendsportfestival in Kooperation mit SPORTUNION in Hollabrunn war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg und hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig es ist, Jugendliche zu mehr Bewegung und zu neuen Sporterfahrungen zu inspirieren.



Gregor Weislein (Stadtgemeinde Hollabrunn), UNIQA-Vertriebsleiter Martin Stöger, Sportstadträtin Marlis Schmidt, UNIQA Marketingchefin Nina-Maria Göber, UNIQA-Vertriebsleiter Roman Maier, Vizepräsident Karl Biedermann, Projektleiterin Larissa Sailer und Fachinspektor Gerhard Angerer (v.l.n.r.)

Fotos: SportEventFotografie – Roman Stöber



EFFIZIENT. NACHHALTIG. UNVERZICHTBAR FÜR IHREN SPORTBETRIEB.

Unser Elektrolastendreirad ist die ideale Lösung für moderne Sportanlagen – ob Fußballplatz, Tennisanlage oder Vereinsgelände. Entwickelt für den täglichen Einsatz, vereint es umweltfreundliche Mobilität mit maximaler Funktionalität.

Dank seines leistungsstarken Elektroantriebs bewegen Sie mühelos Material, Trainingsgeräte, Getränke oder Werkzeuge über das gesamte Gelände – leise, emissionsfrei und kostensparend. Die stabile Bauweise und die großzügige Ladefläche machen das Dreirad zum perfekten Helfer für Platzwarte, Trainer und Vereinsmitarbeiter.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Anmeldefrei und Führerscheinfrei
- Leiser Betrieb – ideal für Sportumgebungen
- Hohe Traglast für vielseitige Einsätze
- Wendigkeit auch auf engen Wegen
- Geringe Betriebskosten im Vergleich zu Fahrzeugen
- Emissionsfrei & umweltfreundlich

TECHNISCHE DATEN:

- Geschwindigkeit 25 km/h
- bis zu 300 KG Zuladung
- Reichweite bis zu 50 KM
- kostengünstig laden mit 230 V Steckdose
- Steigfähigkeit: ca 20%
- Fahrzeug (L/B/H): 2970/1000/1350 mm
- Ladefläche (L/B): 1420/920 mm

Ob für die Pflege des Rasens, den Transport von Trainingsmaterial oder die Organisation von Spieltagen – unser Elektrolastendreirad bringt Bewegung in Ihren Verein. Setzen Sie auf smarte Mobilität und machen Sie Ihren Sportbetrieb zukunftsfähig.

UVP 2.790 € inkl. Mwst - Bei Kauf eines Elektrolastendreirades EcoPerform, erhalten Sie einen **200 € Gutschein der Firma Korbel Austria - Textilien (PUMA, JAKO, ERIMA, CRAFT und JOMA).**

Gutschein nur gültig auf den Katalogpreis.
Aktion gültig bis 31.Juli 2026



ECOSOLA | Gewerbering 19/1/2 | 3484 Grafenwörth
Phone: 0664 / 222 87 88 | eMail: office@ecosola.at
www.ecosola.at

**Kontakt Daten
per QR-Code**

... ENERGIE DIE BEWEGT!

ESV UNION Ladler Wang sichert sich Landesmeistertitel

Am 14. März 2026 wurde in der Wanger Veranstaltungshalle die SPORTUNION Landesmeisterschaft Sommer der Herren im Stocksport ausgetragen. Insgesamt 48 Sportler aus 10 Vereinen kämpften um den Landesmeistertitel und die Qualifikation für die Bundesmeisterschaft. Den Sieg sicherte sich der ESV UNION Ladler Wang vor dem UESV Klein-Pöchlarn. Mit ihren Spitzenplatzierungen qualifizierten sich Wang und Klein-Pöchlarn für die SPORTUNION Bundesmeisterschaft, die im Oktober stattfinden wird. Die Landesmeisterschaft bot spannenden Stocksport auf hohem Niveau und unterstrich einmal mehr die Bedeutung des Wettbewerbs für den niederösterreichischen Vereinssport. Zahlreiche enge Entscheidungen sorgten für einen abwechslungsreichen Wettkampftag und begeisterten Teilnehmer sowie Zuschauer gleichermaßen.

Die Siegerehrung wurde von SPORTUNION NÖ-Vizepräsident Gerhard Glinz gemeinsam mit Landesreferent Stefan



Solböck durchgeführt. Besonders hervorgehoben wurde die gelungene Organisation durch den ESV UNION Ladler Wang.

ESV UNION Ladler Wang holt Mixed-Landesmeistertitel



Am 29. März 2026 wurde in der Stockhalle Amstetten die SPORTUNION Landesmeisterschaft Mixed im Stocksport ausgetragen. Insgesamt 18 Sportler:innen aus vier Vereinen kämpften um den Landesmeistertitel und die Qualifikation

für die Bundesmeisterschaft. Für Spannung bis zum Schluss war gesorgt: Das Team des ESV UNION Ladler Wang mit Nina, Margit, Jakob und Stefan Solböck setzte sich nach einem ausgeglichenen Wettbewerb aufgrund des besseren Stockverhältnisses denkbar knapp vor dem ESV UNION Seitenstetten durch. Mit ihren Top-Platzierungen qualifizierten sich Wang und Seitenstetten für die SPORTUNION Bundesmeisterschaft am 14. Mai und werden dort Niederösterreich vertreten. Die Landesmeisterschaft verlief in fairer und sportlicher Atmosphäre und bot den Teilnehmer:innen spannende Wettkämpfe auf hohem Niveau. Die Organisation und Siegerehrung lagen in den Händen von Landesreferent Stefan Solböck, der sich beim ESV UNION Amstetten für die erfolgreiche Durchführung der Veranstaltung bedankte.

SPORTUNION Landesmeisterschaften der Rhythmischen Gymnastik

Am 31. Mai 2026 fanden in Mödling die SPORTUNION Niederösterreich Landesmeisterschaften in der Rhythmischen Gymnastik statt. Neben den niederösterreichischen Vereinen SPORTUNION Mödling und SPORTUNION Südstadt nahmen auch Gastvereine aus Niederösterreich, dem Burgenland und Wien teil.

Die SPORTUNION Mödling präsentierte sich in hervorragender Form und sicherte sich sowohl in den Einzel- als auch in den Gruppenbewerben sämtliche Landesmeistertitel. Zahlreiche Gold-, Silber- und Bronzemedallien rundeten das starke Ergebnis ab. Auch die SPORTUNION Südstadt überzeugte mit mehreren Podestplätzen.

Die Meisterschaften boten hochklassigen Sport und eindrucksvolle Darbietungen und unterstrichen einmal mehr



das hohe Niveau der Rhythmischen Gymnastik in Niederösterreich.

Turn10-Landesmeisterschaft begeisterte mit Rekordbeteiligung

Am 18. April 2026 fand in Traiskirchen die SPORTUNION Niederösterreich Landesmeisterschaft im Turn10 statt. Mit 263 Teilnehmer:innen aus 14 Vereinen zählte die Veranstaltung zu den größten Nachwuchswettkämpfen im niederösterreichischen Gerätturnen und zeigte eindrucksvoll die hohe Qualität der Vereinsarbeit im Bundesland. Die Turner:innen präsentierten ihr Können an den fünf Wettkampfgerten Boden, Balken bzw. Barren, Minitrampolin, Reck bzw. Stufenbarren und Sprung. Neben etablierten Vereinen waren erstmals auch Athlet:innen aus Melk, Herzogenburg und Langenlois vertreten.

Für besondere Leistungen sorgten Maximilian Haderer und Laurens van Dam von der SPORTUNION Traiskirchen, die mit 98,75 von 100 möglichen Punkten die Tageshöchstwertung erreichten. In der Basisstufe sicherten sich Leyla Shawan und Emily Lechner von der SPORTUNION Wiener



Neustadt mit 97,25 Punkten den Bestwert.

Die SPORTUNION Traiskirchen erwies sich zudem als erfolgreichster Verein der Landesmeisterschaft und überzeugte sowohl organisatorisch als auch sportlich auf ganzer Linie.

NÖs Kunstturn-Nachwuchs begeistert bei Landesmeisterschaft



Am 19. April 2026 fand in Traiskirchen die SPORTUNION Niederösterreich Landesmeisterschaft im Kunstturnen statt. Insgesamt 93 Turnerinnen aus acht Vereinen nahmen an den Wettkämpfen teil und sorgten für einen gelungenen Auftakt

in die neue Wettkampfsaison. Neben den SPORTUNION-Vereinen aus Mödling, Stockerau, St. Pölten und Traiskirchen nutzten auch Gastvereine die Gelegenheit, ihr Können auf Landesebene unter Beweis zu stellen. Die jungen Athletinnen präsentierten beeindruckende Leistungen an Boden, Balken, Reck, Stufenbarren und Sprung und zeigten bereits in jungen Jahren ein beachtliches sportliches Niveau. Besonders erfolgreich verlief die Meisterschaft für die SPORTUNION Mödling, die mehrere Landesmeistertitel sowie die meisten Medaillen gewinnen konnte. Die Veranstaltung bot spannende Wettkämpfe, zahlreiche persönliche Bestleistungen und zeigte eindrucksvoll die positive Entwicklung des Kunstturnens in Niederösterreich. Ein besonderer Dank gilt der SPORTUNION Traiskirchen, die die Landesmeisterschaft hervorragend organisierte und ausrichtete.

Finale des UNION FechtCups und LM Fechten 2026

Die 4. und letzte Runde des SPORTUNION Young Diamonds Challenge FechtCups am 30. Mai 2026 in Krems sorgte nicht nur aufgrund der hohen Temperaturen für spannende Entscheidungen. Viele Platzierungen in der Gesamtwertung waren noch offen, entsprechend motiviert gingen die jungen Fechter:innen an den Start.

Athlet:innen aus insgesamt sechs Vereinen standen auf dem Siegerpodest und sorgten für spannende Wettkämpfe. Auch bei den gleichzeitig ausgetragenen SPORTUNION NÖ Landesmeisterschaften wurden starke Leistungen gezeigt. Insgesamt nahmen in den vier Cup-Runden 86 Fechter:innen teil – besonders im Florettbewerb der jüngeren Altersklassen gab es erfreulich hohe Starterzahlen.



Trainingstag der NÖ Fechter:innen

Am 18. April fand im Kremser Fechtzentrum der SPORT-UNION Nachwuchs-Trainingstag statt. Landesfachwart Thomas Wittner konnte dafür 2 erfahrene Trainer:innen engagieren, Peter Kreiss, seit vielen Jahren der Verbandstrainer des Niederösterreichischen Landesfechtverbands und José Esquivel Roman, ein international erfahrener Coach aus Costa Rica, der seit 2025 in Österreich lebt und als Trainer in Krems und Wels tätig ist. Die 20 Teilnehmer:innen hatten ein intensives Tagesprogramm. Am Vormittag standen allgemeine Fertigkeiten wie Koordination, Gleichgewicht, Geschicklichkeit sowie die Förderung der fechterischen Basis Skills, wie Beinarbeit und sauberes Führen der Waffe im Vordergrund. Am Nachmittag konnten sich die Fechter:innen bei einem Handicap-Trainingsturnier beweisen. Jüngere Fechter:innen erhielten dabei einen kleinen Vorsprung, den die erfahreneren Fechter:innen aufholen mussten. "Das war eine wertvolle und abwechslungsreiche Einheit, die den jungen SPORTUNION Fechter:innen aus Nieder-



österreich den notwendigen Boost für die weitere Saison gegeben hat" zeigte sich Landesfachwart Thomas Wittner zufrieden.

Neuer Teilnehmer:innenrekord beim Turn10 Nachwuchswettkampf



157 Turner:innen aus allen vier Vierteln Niederösterreichs stellten sich am 7. März ihrem allerersten Turn10 Wettkampf. In der Sporthalle Langenlois zeigten Kinder und Jugendliche ihr Können im Gerätturnen. Der diesjährige SPORTUNION NÖ Turn10 Nachwuchswettkampf wurde erstmals von der

SPORTUNION Langenlois unter der Leitung von Alexandra Fuchsberger und David Himmetzberger ausgerichtet. Insgesamt 12 Vereine Niederösterreichs schickten ihre jungen Turntalente zu ihrem ersten großen Wettkampf. Denn der Nachwuchswettkampf ist für jene Turner:innen, die noch an keiner NÖ Landesmeisterschaft gestartet sind vorbehalten, um Neulingen einen einfachen Einstieg ins Wettkampfschehen zu ermöglichen. Umso mehr freut es uns, dass auch heuer mit der SPORTUNION Melk wieder ein neuer Verein den Weg in die Niederösterreichische Turn10-Familie geschafft hat. Die Freude gelungener Elemente und Wettkampfübungen sowie an den gewonnenen Medaillen war bei den jungen Talenten sichtlich zu sehen. Wir freuen uns schon euch bei den kommenden SPORTUNION Landesmeisterschaften in Traiskirchen wieder zu sehen.

SPORTUNION Young Diamonds Challenge – 3. Runde

Rund 60 Florett- und Säbelfechter:innen aus Wien und Niederösterreich nahmen an der 3. Runde im BSFZ Südstadt teil. Die FechtUNION Mödling sorgte für eine reibungslose Organisation, erneut waren erfreulicherweise die jüngeren Altersklassen sehr stark besetzt. So waren zum Beispiel in der Kategorie Jugend C (U12) mehr als 20 Fechter:innen an der Planche. 5 Tagessiege gingen an die FechtUNION Krems, 3 an die FechtUNION Mödling und 2 an den ASC Wien.



Produktives Turntraining der NÖ Turntalente

Am 8. März turnten Niederösterreichs Turntalente wieder in der Kunstturnhalle im SPORTZENTRUM NÖ in St. Pölten. Viele neue Elemente konnten erlernt werden, um startklar für die kommende Wettkampfsaison zu sein. Das zweite Come2gether-Training des Jahres der Sparte Turnen war wieder ein voller Erfolg. Über 50 Turner:innen von klein bis groß nutzten die Gelegenheit in der voll ausgestatteten Kunstturnhalle des SPORTZENTRUM NÖ gemeinsam zu trainieren. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen hatte jede Trainingsgruppe Zeit, um auf vier der fünf Wettkampfgeräte zu trainieren. Eifrig wurde dabei die Schnitzelgrube genutzt, die das Erlernen schwieriger Sprünge am Minitrampolin und Sprung vereinfacht. Auch viele Schrauben von der Bodenbahn wurden erlernt. Die jüngeren



Turner:innen nutzten mit Freude die große Bodenfläche und die Vielzahl an Geräten. Ein sehr produktives Training für alle Beteiligten. Wir freuen uns auf das nächste Mal.

Stocksport-Jugendlehrgang begeistert Nachwuchs in Bad Fischau



Am 30. März 2026 fand in der Stocksporthalle Bad Fischau/Brunn ein Jugendlehrgang für die Altersklassen U14 und U16 statt. Insgesamt 25 junge Stocksportler:innen aus acht Vereinen nutzten die Gelegenheit, ihr Können zu verbessern und neue Erfahrungen zu sammeln. Der Lehrgang wurde als gemeinsames Nachwuchsprojekt von SPORTUNION

Niederösterreich, ASKÖ Niederösterreich, ASVÖ Niederösterreich und dem Niederösterreichischen Eisstockverband durchgeführt. Im Mittelpunkt standen moderne Trainingsmethoden, technische Schwerpunkte sowie praxisnahes Situations-Training. Über fünf Stunden hinweg arbeiteten die Teilnehmer:innen intensiv an Technik, Präzision und Spielverständnis. Besonders erfreulich war die starke Beteiligung der jüngsten Nachwuchstalente, die mit großer Motivation und Begeisterung am Training teilnahmen. Zum Abschluss erhielten alle Jugendlichen eine Urkunde und eine kleine Anerkennung für ihren Einsatz. Ein besonderer Dank gilt den sechs Übungsleiter:innen sowie dem ESV Bad Fischau-Brunn für die Unterstützung, Organisation und Verpflegung während des gesamten Lehrgangs. Der nächste Jugendlehrgang findet bereits am 25. Oktober 2026 in Wang statt und bietet erneut die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen im Stocksport zu sammeln.

Ostertrainingslager der Abteilung Rhythmische Gymnastik

Das traditionelle Ostertrainingslager der Rhythmischen Gymnastinnen der SPORTUNION Niederösterreich fand wieder in Langenlois statt und war auch heuer ein voller Erfolg. Täglich hatten die Mädchen ca. 6 Stunden Training, in denen sie an ihren Einzel- und Gruppenübungen feilten, neue Elemente ausprobierten und erlernten. Spiel und Spaß kamen natürlich nicht zu kurz. Neben Aufwärmspielen stand das „Abendtraining“ im Zeichen des Teambuildings. Denn nur durch die gegenseitige Unterstützung und pushen zu besseren Leistungen können die kommenden Ziele – Medaillen bei den SU-BMS und SU-LMS – erreicht werden. Die Gymnastinnen der SU Mödling (36) und SU Südstadt (35) und deren Trainerinnen freuen sich auf das Trainingslager im kommenden Jahr. Bis dahin heißt es die neu erlern-



ten Elemente und Übungen zu festigen und bei den Wettkämpfen zu präsentieren.

Übungsleiter:in Basismodule

Von März bis Juni 2026 wurden in St. Pölten vier Übungsleiter:in Basismodule der SPORTUNION NÖ Akademie erfolgreich durchgeführt. Insgesamt nahmen 113 Teilnehmer:innen aus unterschiedlichsten Sportarten und Vereinen an den Ausbildungswochenenden teil. Die konstant hohe Auslastung unterstreicht das große Interesse an einer qualifizierten Übungsleiter:in-Ausbildung. Im Mittelpunkt standen zentrale Inhalte wie Trainingslehre, Sportbiologie sowie Methodik und Didaktik der Bewegungsvermittlung. Durch die enge Verbindung von Theorie und Praxis konnten die Teilnehmer:innen ihr Wissen direkt anwenden und wertvolle Erfahrungen für ihre Tätigkeit im Vereins- und Breitensport sammeln.

Das Basismodul bildet den bundesweit standardisierten Grundstein der Übungsleiter:in-Ausbildung und vermittelt sportartunabhängige Kompetenzen, die für die weitere Spezialisierung in den jeweiligen Sportarten erforderlich sind. Die Module boten optimale Rahmenbedingungen, förderten



den Austausch zwischen den Teilnehmer:innen und leisteten einen wichtigen Beitrag zur Aus- und Weiterbildung im organisierten Sport in Niederösterreich.

Übungsleiter:in Spezialmodul Kindersport



Von 6. bis 8. März 2026 fand in St. Pölten das Übungsleiter:in Spezialmodul Kindersport der SPORTUNION NÖ Akademie statt. 20 engagierte Teilnehmer:innen nutzten die Ausbildung, um ihre Kompetenzen in der kindgerechten Bewegungsförderung zu erweitern.

Unter der Leitung von Referent Gleb Morozov wurden Theorie und Praxis eng verknüpft. Inhalte waren unter anderem kindgerechte Trainingsmethoden, die Förderung motorischer Fähigkeiten, Koordination sowie spielerische Zugänge zur Bewegungsvermittlung. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf Sicherheit und Verantwortung im Training sowie auf der Gestaltung abwechslungsreicher Bewegungseinheiten für unterschiedliche Altersgruppen. Das Wochenende bot eine motivierende Lernatmosphäre, viel praktische Bewegung und einen intensiven Erfahrungsaustausch. Die Teilnehmer:innen erhielten zahlreiche Anregungen und Methoden für ihre Vereinsarbeit, um Kinder künftig mit Begeisterung, Kompetenz und Verantwortungsbewusstsein für Sport und Bewegung zu begeistern.

Übungsleiter:in Spezialmodul Prä- und Postnatale Fitness

Von 20.–22. März 2026 fand in St. Pölten erneut das Übungsleiter:in Spezialmodul Prä- und Postnatale Fitness statt. Der Fokus der Ausbildung liegt neben der Vermittlung theoretischer Inhalte vor allem auf der praktischen Gestaltung von Bewegungseinheiten für Schwangere sowie auf einem rückbildungsorientierten Training nach der Geburt. Unter der Leitung von Johanna Morozov erarbeiteten die zwölf Teilnehmerinnen mit großem Engagement die Ausbildungsinhalte und setzten diese in praxisnahen Übungseinheiten um. Die motivierte und intensive Lernatmosphäre förderte den fachlichen Austausch sowie das gemeinsame Erleben und Reflektieren der Übungen. Die durchweg positiven Rückmeldungen der Teilnehmerinnen bestätigen erneut die



Bedeutung dieser spezialisierten Ausbildung. Niederösterreich ist weiterhin das einzige Bundesland, das dieses Modul anbietet. Eine erneute Durchführung ist für Herbst 2027 geplant.

Zwei Übungsleiter:in Spezialmodule Tennis

An zwei Wochenenden im Frühjahr 2026 – von 24. bis 26. April sowie von 19. bis 21. Juni 2026 – fanden beim Polizeisportverein in St. Pölten die Spezialmodule Übungsleiter:in Tennis der SPORTUNION Niederösterreich in Kooperation mit dem Niederösterreichischen Tennisverband (NÖTV) statt. Insgesamt nahmen 53 motivierte und tennisbegeisterte Teilnehmer:innen an der Ausbildung teil. Unter der Leitung der Referenten Martin Florian und Ramin Madaini wurden die Grundlagen des Anfängertrainings mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen praxisnah vermittelt. Ein Schwerpunkt lag auf der „Play & Stay“-Methodik des Internationalen Tennisverbandes (ITF), die durch angepasste Courts, Bälle und Schläger einen spielerischen und erfolgreichen Einstieg in den Tennissport ermöglicht. Darüber hinaus wurden wichtige Inhalte zur Nachwuchs-



förderung im Verein behandelt – von Schulaktionen über die Trainingsgestaltung bis hin zur Organisation erster Wettkämpfe. Die Ausbildung überzeugte durch ihre Praxisnähe und bot wertvolle Impulse für die zukünftige Vereinsarbeit.

Übungsleiter:in Spezialmodul Laufsport



Von 8.–10. Mai 2026 fand im SPORTZENTRUM NÖ in St. Pölten das Übungsleiter:in Spezialmodul Laufsport der SPORTUNION Akademie Niederösterreich statt. Bei sommerlichem Wetter absolvierten 16 motivierte Teilnehmer:innen ein abwechslungsreiches und intensives Ausbildungswochenende rund um das Thema Laufen.

In zahlreichen Theorie- und Praxiseinheiten standen sowohl

gesundheitsorientiertes als auch leistungsorientiertes Lauftraining im Mittelpunkt. Gemeinsam wurden Inhalte wie Laufschule, Lauftechnik, Koordinationsübungen, Laufspiele sowie Kräftigungs- und Beweglichkeitsübungen erarbeitet, ausprobiert und reflektiert.

Ein besonderes Highlight war erneut der Praxisteil auf der Laufbahn des SPORTZENTRUM NÖ, bei dem die Teilnehmer:innen verschiedene Laufanalysen und Trainingsformen direkt umsetzen konnten. Der starke Praxisbezug sowie der intensive Austausch untereinander sorgten für ein lehrreiches und motivierendes Wochenende.

Das Spezialmodul Laufsport bleibt damit weiterhin ein fester und wichtiger Bestandteil des Ausbildungsangebots der SPORTUNION Akademie Niederösterreich.

Übungsleiter:in Spezialmodul Senior:innensport

Von 12. bis 14. Juni 2026 fand im SPORTZENTRUM Niederösterreich in St. Pölten das Übungsleiter:in Spezialmodul Seniorensport statt. Insgesamt 17 Teilnehmer:innen nutzten die Ausbildung, um ihr Wissen für qualitätsvolle Bewegungsangebote für ältere Menschen zu erweitern.

Hauptreferent Daniel Lustig vermittelte gemeinsam mit Martin Schwingenschuh praxisnahe Inhalte zu Kraft, Ausdauer, Koordination, Mobilität und Sturzprävention. Im Mittelpunkt standen dabei die praktische Umsetzung und die Arbeit im Vereinsalltag. Ein besonderes Highlight war der erstmals angebotene smovey-Block mit Gerlinde Reicht, die vielfältige Einsatzmöglichkeiten der Schwungringe präsentierte. Die Kombination aus Theorie, Praxis und Erfahrungsaustausch sorgte für eine motivierende Lernatmosphäre.



Besonders erfreulich: Das nach zweijähriger Pause wieder angebotene Spezialmodul stieß auf großes Interesse – nicht zuletzt dank der neuen Kooperation zwischen den NÖ Senior:innen und der SPORTUNION Niederösterreich.

Zertifikatsübergabe an die Übungsleiter:innen der HLW Türrnitz

Am 13. Mai 2026 fand an der HLW Türrnitz erneut die feierliche Zertifikatsübergabe an die Absolvent:innen der ÜL Functional Training statt. Die Ausbildung wurde im Schuljahr 2025/2026 in Kooperation mit der SPORTUNION Niederösterreich durchgeführt und hat sich mittlerweile als fixer Bestandteil an der Schule etabliert.

Bei frühlingshaften Bedingungen überreichte DI Dr. Lilian Kuster gemeinsam mit Direktorin Mag. Bärbel Koupilek und Pädagogin Pia Schönbrunner die Zertifikate sowie SPORTUNION NÖ T-Shirts an 24 frisch ausgebildete Übungsleiter:innen.

Die HLW Türrnitz und die SPORTUNION Niederösterreich freuen sich über die zahlreichen motivierten Absolvent:innen, die mit ihrem neu erworbenen Wissen künftig einen wertvollen Beitrag im Sport- und Vereinswesen leisten



werden. Die erfolgreiche Ausbildung unterstreicht einmal mehr die gelungene Zusammenarbeit zwischen Schule und Sportorganisation.

Fortbildung „Sensomotorik und Beinachsenstabilität“



Am 7. März 2026 fand im Athletic 3100 in St. Pölten die Fortbildung „Sensomotorik und Beinachsenstabilität“ unter der Leitung von Referentin Lisa Riegler statt. Neun äußerst motivierte Teilnehmer:innen nutzten die 3,5 Stunden intensiv, um ihr Wissen zu vertiefen und neue praktische Übungen kennenzulernen. Im Mittelpunkt stand die Bedeutung einer gut stabilisierten Beinachse als Grundlage für eine optimale Kraftübertragung. Diese stellt nicht nur in vielen Sport-

arten eine wesentliche Voraussetzung für leistungsfähige Bewegungen dar, sondern spielt auch im Alltag eine wichtige Rolle. Eine stabile Beinachse trägt zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit bei und unterstützt gleichzeitig die Langlebigkeit unserer Gelenke. Die Fortbildung verband Theorie und Praxis auf anschauliche Weise. Neben fundierten Hintergrundinformationen standen vor allem sensomotorische Übungen, sowie gezielte Kraftübungen im Fokus, die direkt im Trainingsalltag umgesetzt werden können. Zahlreiche Tipps und Tricks aus der Praxis rundeten die Inhalte ab. Den Abschluss bildete ein gemeinsames kleines Workout, bei dem das Gelernte nochmals aktiv angewendet wurde. Neben viel Bewegung kam auch der Spaß nicht zu kurz – und alle Teilnehmer:innen nahmen wertvolle Impulse und neue Ideen für ihr eigenes Training mit nach Hause.

„Elastische Tapes und ihre Einsatzgebiete“

Am 10. April 2026 fand in St. Pölten bereits zum vierten Mal in Folge die Fortbildung „Elastische Tapes und ihre Einsatzgebiete“ mit Lisa Riegler statt. Mit 21 Teilnehmer:innen war die Veranstaltung erneut ausgebucht. Nach einer kompakten theoretischen Einführung stand vor allem die praktische Anwendung im Mittelpunkt. Die Teilnehmer:innen konnten intensiv mit elastischen Tapes arbeiten und zahlreiche Techniken direkt ausprobieren, wodurch ein besonders praxisnahes Lernen ermöglicht wurde. Der hohe Einsatz und die spürbare Begeisterung in der Gruppe sorgten für eine positive Atmosphäre und machten die Fortbildung zu einem lebendigen und interaktiven Erlebnis. Die durchwegs positive Resonanz zeigt einmal mehr das große Interesse an praxisorientierten Gesundheitsangeboten.



Fortbildung zum Thema Sporternährung in St. Pölten

In St. Pölten fand im April die Fortbildung „Eat. Train. Perform. – Ausdauer- und Krafttraining optimal versorgt“ statt. 16 Teilnehmer:innen nahmen an der vierstündigen Veranstaltung teil, die sich mit den Grundlagen und der praktischen Umsetzung sportgerechter Ernährung beschäftigte. Referentin Marion Essletzichler vermittelte dabei umfassendes Wissen über den Energiebedarf im Sport sowie die optimale Verteilung von Makronährstoffen. Ein besonderer Fokus lag auf dem richtigen Timing der Nahrungsaufnahme rund um Trainingseinheiten. Neben theoretischen Inhalten wurden auch praktische Aspekte behandelt. So erhielten die Teilnehmer:innen Einblicke in die Bedeutung von Proteinen, Kohlenhydraten, Flüssigkeit und Elektrolyten sowie eine Einschätzung zur sinnvollen Verwendung von Nahrungsergänzungsmitteln.



Abgerundet wurde die Fortbildung durch praxisnahe Fallbeispiele und Tipps und Rezepten für die Zubereitung von Sportgetränken und Snacks. Die Veranstaltung bot damit eine ausgewogene Mischung aus Theorie und praktischer Anwendung.

„Mentaltraining im Amateur- und Breitensport“



Am 18. April 2026 fand in St. Pölten die dreistündige Fortbildung „Mentaltraining im Amateur- und Breitensport – Erfolg beginnt im Kopf“ unter der Leitung von Jürgen Ratheyser statt. Insgesamt nahmen 12 Teilnehmer:innen teil. Im Fokus stand die Bedeutung mentaler Stärke für sportlichen Erfolg.

Die Teilnehmer:innen erhielten einen Einblick in die Grundlagen des Mentaltrainings sowie in Methoden zur Förderung von Konzentration, Motivation und Selbstvertrauen. Praktische mentale Übungen und Visualisierungstechniken zeigten auf, wie mentale Fähigkeiten gezielt trainiert werden können. Besonders die Selbsterfahrungsübungen sorgten für zahlreiche Aha-Erlebnisse und verdeutlichten die Wirkung mentaler Techniken. Zudem wurde vermittelt, wie mentale Stärke die Leistungsfähigkeit steigern und den Umgang mit Drucksituationen verbessern kann.

Die Fortbildung bot neben praxisnahen Inhalten auch Raum für Austausch und Reflexion. Die Teilnehmer:innen nahmen wertvolle Impulse mit, um mentale Trainingsmethoden in ihren sportlichen Alltag zu integrieren.

Abschlusstraining der 5. Klassen der HAKsportiv

Am Freitag, den 24. April, fand bei bestem Frühlingswetter im SPORTZENTRUM Niederösterreich das Abschlusstraining der 5. Klassen (HAKsportiv-Zweig) statt. Zahlreiche Trainer:innen, Partner:innen und Unterstützer:innen begleiteten die Schüler:innen bei diesem besonderen Anlass. Als Kooperationspartner war die SPORTUNION Niederösterreich vor Ort vertreten. Im Rahmen der Zusammenarbeit organisiert und begleitet die SPORTUNION Niederösterreich bereits seit mehreren Jahren die Ausbildung der 2. und 3. Klassen zum/zur Übungsleiter:in. Die sportliche Leiterin sowie Verantwortliche der SPORTUNION Akademie, Lilian Kuster, nahm am Abschlusstraining und dem anschließenden gemeinsamen Frühstück teil und konnte sich ein Bild vom erfolgreichen Ausbildungsweg der Schüler:innen machen. Die SPORTUNION Niederösterreich bedankt sich herzlich für die gute und wertvolle Zusammenarbeit mit der Schule und freut sich über die gemeinsame Ent-

wicklung der vergangenen Jahre. Bereits im Juni 2026 startet die nächste Ausbildungsrunde in den 2. Klassen.





SPORTUNION YOUNG ATHLETES 2026:

Ein Jahr voller Entwicklung, Wissen und sportlicher Inspiration

Mit dem SPORTUNION YOUNG ATHLETES Programm begleitet die SPORTUNION Österreich jährlich ausgewählte Nachwuchssportler:innen auf ihrem Weg in den Leistungs- und Spitzensport. Im Mittelpunkt steht dabei ein ganzheitlicher Ansatz: Neben dem sportlichen Training in den Vereinen werden die Athlet:innen in den Bereichen Athletik, Ernährung, Sportpsychologie, Persönlichkeitsentwicklung und Lebenskompetenzen begleitet. Ziel ist es, junge Talente nachhaltig zu fördern und ihnen wertvolle Werkzeuge für ihre sportliche und persönliche Entwicklung mitzugeben.

Für die 22 niederösterreichischen Teilnehmer:innen begann das Programmjahr 2026 mit einem abwechslungsreichen Auftaktevent und wurde anschließend mit drei spannenden Präsenzcoachings fortgesetzt. Bereits die ersten Monate zeigten eindrucksvoll, wie wertvoll der Austausch untereinander, die fachliche Begleitung und die gemeinsamen Erfahrungen für die jungen Sportler:innen sind.

Auftaktevent in Wien: Startschuss für das vierte Programmjahr

Am 21. März 2026 fiel im Arminendome in Wien der offizielle Startschuss für das vierte Programmjahr der SPORTUNION YOUNG ATHLETES Region Ost. Insgesamt 44 Nachwuchstalente aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland kamen zusammen, darunter 16 der 22 Athlet:innen aus Niederösterreich.

Im Rahmen professioneller Screenings wurden die jungen Sportler:innen in den Bereichen Athletik, Ernährung und Sportpsychologie getestet und analysiert. Dabei erhielten sie wertvolle Einblicke in ihre persönlichen Stärken und Entwicklungspotenziale. Neben den Testungen standen vor allem Bewegung, gemeinsames Erleben und das Kennenlernen der anderen Teilnehmer:innen im Mittelpunkt.

Ein besonderes Highlight war der Besuch von Landhockey-Welt- und Europameister Dominik Uher. Mit einem gemeinsamen Warm-up und persönlichen Einblicken in seinen Weg zum Spitzensport motivierte er die Nachwuchstalente und vermittelte wichtige Werte wie Teamgeist, Disziplin und Freude an der Bewegung.



Erstes Präsenzcoaching: Mentale Stärke und Neuroathletik

Am 19. April 2026 trafen sich die Young Athletes im SPORT-ZENTRUM Niederösterreich in St. Pölten zu einem gemeinsamen Präsenzcoaching. Insgesamt 42 Athlet:innen der Region Ost nutzten die Gelegenheit, ihr Wissen über moderne Trainingsmethoden zu erweitern.

Coach Stefan Wimmer vermittelte spannende Inhalte aus dem Bereich Neuroathletik und Koordination. Die Teilnehmer:innen lernten, wie das Gehirn Bewegungen steuert und wie gezielte Übungen die Leistungsfähigkeit verbessern können. Ergänzt wurde das Programm durch sportpsychologische Inputs von Dr. Wolfgang Pollany, der den Fokus auf mentale Stärke, Konzentration und den Umgang mit Herausforderungen im Sport legte.

Neben den fachlichen Inhalten stand auch die Vernetzung der jungen Talente im Mittelpunkt. Der intensive Austausch und die gemeinsame Arbeit sorgten für eine motivierende Atmosphäre und stärkten den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe.

Zweites Präsenzcoaching: Chancen und Herausforderungen digitaler Medien

Das zweite Präsenzcoaching fand erneut im SPORTZENTRUM Niederösterreich in St. Pölten statt und widmete sich einem Thema, das Jugendliche sowohl im Sport als auch im Alltag begleitet: digitale Medien.

Unter der Leitung von Bettina Kuschey setzten sich die Teilnehmer:innen intensiv mit Chancen und Risiken von Social Media, Datenschutz, digitaler Kommunikation sowie dem Einfluss von Smartphone-Nutzung auf Konzentration, Leistung und mentale Gesundheit auseinander.

Besonders wertvoll waren die zahlreichen Diskussionen und Praxisbeispiele, bei denen die Young Athletes ihre eigenen Erfahrungen einbringen konnten. Gemeinsam wurden Strategien entwickelt, wie digitale Medien bewusst und verantwortungsvoll genutzt werden können, ohne die sportlichen und schulischen Ziele aus den Augen zu verlieren.

Trotz zahlreicher Terminüberschneidungen durch Wettkämpfe und Trainingslager überzeugten die anwesenden Athlet:innen durch ihr großes Engagement und ihre aktive Mitarbeit.



Drittes Präsenzcoaching: Sporternährung zum Angreifen und Ausprobieren

Am 13. Juni 2026 stand in der Schulküche der Sportmittelschule Tulln das Thema Ernährung im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Iss smart! – perform stark!“ vermittelte Diätologin Marion Essletzichler praxisnahes Wissen rund um die leistungsfördernde Ernährung im Sport.

Die Teilnehmer:innen beschäftigten sich mit der optimalen Zusammensetzung von Mahlzeiten, dem richtigen Timing vor und nach Belastungen sowie der Bedeutung von Flüssigkeits- und Elektrolytversorgung.

Auch Regeneration und langfristig gesunde Ernährungsgewohnheiten wurden thematisiert.

Besonders großen Anklang fand der praktische Teil des Coachings. Gemeinsam wurden isotonische Getränke hergestellt, Wraps zubereitet und Energyballs produziert. Die jungen Sportler:innen konnten unmittelbar erleben, wie einfach und schmackhaft sportgerechte Ernährung sein kann und nahmen zahlreiche Ideen für ihren Trainings- und Wettkampfalltag mit nach Hause.



Erfolgreicher Start in ein spannendes Förderjahr

Die ersten Monate des SPORTUNION YOUNG ATHLETES Programms 2026 haben eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig eine ganzheitliche Nachwuchsförderung ist. Neben wertvollem Fachwissen konnten die Athlet:innen neue Kontakte knüpfen, Erfahrungen austauschen und sich sportlich wie persönlich weiterentwickeln.

Mit weiteren Coachings, Workshops und Webinaren wartet auf die niederösterreichischen Young Athletes auch in den kommenden Monaten ein abwechslungsreiches Programm. Die bisherigen Veranstaltungen haben bereits deutlich gemacht: Die Zukunft des niederösterreichischen Sports ist vielversprechend – und die jungen Talente sind bestens auf ihrem Weg vorbereitet.

Starke Leistungen bei der 34. KTM Kamptal Trophy



Foto: Martin Bhounek

Mit der 34. KTM Kamptal Trophy wurde am 28. und 29. März 2026 in Langenlois traditionell die Cross-Country-Saison eröffnet. Die Veranstaltung, die erneut in Kooperation mit der SPORTUNION Niederösterreich durchgeführt wurde, bot hochklassigen Mountainbikesport und zahlreiche sportliche Highlights.

Am Samstag standen die Nachwuchsrennen der Klassen U9 bis U17 auf dem Programm. Erstmals wurde auch ein

SPORTUNION Shorttrack-Rennen ausgetragen, bei dem sich Mona Mitterwallner bei den Elite-Damen und Maximilian Foidl bei den Elite-Herren durchsetzen konnten. Auch am Sonntag blieb Mitterwallner im Elite-Rennen erfolgreich. Bei den Herren sorgten Maximilian Foidl, Mario Bair und Julius Scherrer mit einem rein österreichischen Podium für großen Jubel.

Die Bewerbe der Klassen U9 und U11 wurden als SPORTUNION Kids Races ausgetragen. Insgesamt gingen rund 100 Kinder und Jugendliche in den Nachwuchsklassen an den Start und zeigten trotz kühler Temperaturen großen Einsatz und viel Begeisterung.

Mit insgesamt 256 Anmeldungen, spannenden Wettkämpfen und einer sehr positiven Resonanz blickt das Organisationsteam rund um Michael Fichtinger und Günther Kanzler auf ein rundum gelungenes Rennwochenende zurück. Die KTM Kamptal Trophy unterstrich einmal mehr die Bedeutung Niederösterreichs als attraktiven Standort für den Mountainbikesport.

Erfolgreiche Saison für Elias Eischer und den USC Atomic St. Leonhard

Der 18-jährige Langläufer Elias Eischer vom USC Atomic St. Leonhard zählt aktuell zu den besten Junioren Österreichs. Beim FESA-Cup in Nove Mesto (Tschechien) erzielte er mit Rang 11 im Sprint und Rang 6 über 20 Kilometer in der freien Technik seine bislang besten internationalen Saisonergebnisse. Dabei war er in beiden Rennen bester Österreicher seiner Altersklasse. Auch bei der Junioren-Weltmeisterschaft in Lillehammer überzeugte Eischer mit einem starken 8. Platz im 20-km-Massenstart gegen die internationale Konkurrenz. Weitere Saisonhöhepunkte waren ein 7. Platz beim FESA-Cup in Planica sowie zwei österreichische Juniorenmeistertitel in Saalfelden.

Auch die Masters-Athlet:innen des USC Atomic St. Leonhard sorgten bei den Weltmeisterschaften in Sappada (Italien) für hervorragende Ergebnisse. Birgit Eischer gewann in ihrer Altersklasse zweimal Gold und einmal Bronze. Lambert Frey sicherte sich mit der österreichischen Staffel ebenfalls Gold, während Ronald Eischer mehrere Top-Platzierungen erreichte. Mit insgesamt drei Gold- und einer Bronzemedaille war die Masters-WM die erfolgreichste der Vereinsgeschichte.





Foto: Matthias Strelbel

SPORTUNION-Bundestag: Präsident Peter McDonald samt Vorstandsteam einstimmig für weitere vier Jahre gewählt

Am 13. Juni 2026 versammelten sich 211 Delegierte aus ganz Österreich im Haus der Digitalisierung in Tulln zum 26. ordentlichen Bundestag der SPORTUNION. Das Ergebnis war eindeutig: Peter McDonald wurde als Präsident einstimmig bestätigt – ohne eine einzige Gegenstimme oder Enthaltung. Gemeinsam mit seinem bewährten Team startet er in eine weitere Amtsperiode und gibt die Richtung für die nächsten vier Jahre vor.

Der UNION Tanzsportverein Stage Time Company aus Amstetten eröffnete mit einem mitreißenden Showact den 26. ordentlichen Bundestag in Tulln.

Einstimmig: Das Präsidium für die nächsten vier Jahre

Den Höhepunkt des Bundestags bildeten die Vorstandswahlen. Stefan Herker, Vorsitzender der Wahlkommission, verkündete das Ergebnis: 100 Prozent der anwesenden, stimmberechtigten Delegierten sprachen sich für die Wiederwahl von Peter McDonald und seinem gesamten Vorstandsteam aus – ohne Gegenstimme, ohne Enthaltung. Neben Präsident McDonald wurden Michaela Huber, Claudia Bauer und Beate Taylor als Vizepräsidentinnen sowie Wilfried Drexler, Pamela Forster und Urs Tanner als Vorstandsmitglieder bestätigt. „Wir nehmen die Wahl an und danken für euer Vertrauen“, sagte Peter

McDonald unmittelbar nach der Verkündung des Ergebnisses.

Strategische Stoßrichtungen für die Zukunft

In seiner Zukunftsrede schwor McDonald die SPORTUNION-Familie auf die kommenden vier Jahre ein. Er skizzierte klare strategische Stoßrichtungen:

- die **Stärkung der Vereine** durch Interessenvertretung
- **Service und Innovation**
- eine **engagierte politische Stimme** für Sport und Bewegung
- den Aufbau neuer **strategischer Partnerschaften**
- sowie die Positionierung des Sportvereins als gesellschaftlichen **Ort der Begegnung und Wertebildung für Kinder und Jugendliche.**

Konkret brauche es weniger Bürokratie, mehr Geld für den Sport und einen deutlich höheren Stellenwert von Be-

wegung in der Politik. „Wir fürchten uns nicht vor dem Fortschritt, wir sehen ihn als Chance“, betonte McDonald. Zu den Zukunftsprojekten zählen unter anderem die Verankerung von Künstlicher Intelligenz in der Organisation, der weitere Ausbau der Vereinsverwaltungssoftware KASU sowie neue Leistungsvereinbarungen zur Verwaltungsvereinfachung.



Foto: Markus Storsch

Gratulierten zur Wiederwahl: NÖ Landtagspräsident Karl Wilfing (links), Gunnar Prokop (2.v.r.) und Präsident Raimund Hager.

NV



Vielen Dank
für Ihr Vertrauen.

ZUFRIEDENE KUNDEN

Recommender Award 2026

Schön, dass unsere Kunden die NV gerne weiterempfehlen.
Und dass wir heuer zum 2. Mal in Folge als „Versicherung
mit dem besten Schadenmanagement“ ausgezeichnet
wurden, freut uns ganz besonders!

Nähe verbindet.

Unsere Niederösterreichische Versicherung



nv.at